



Limmattaler Zeitung
8953 Dietikon
058/ 200 57 57
www.limmattalerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'759
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.18
Abo-Nr.: 1053061
Seite: 29
Fläche: 17'373 mm²

Pflege von Zimmerpflanzen hilft Heimbewohnern

Therapie Bewohner von Pflegeheimen sollen Pflanzen pflegen dürfen, auch wenn sie nicht ins Freie können. Fachleute erwarten davon positive therapeutische Wirkungen. In Zürcher Heimen läuft ein wissenschaftlich begleitetes Projekt.

Viele Betagte verlieren mit dem Eintritt ins Pflegeheim mit Wohnung, Balkon und Garten auch die Pflanzen, die sie dort pflegten. Vielen Menschen hängen aber sehr an ihren Pflanzen. In Heimen hat man bisher gute Erfahrungen gemacht mit Gartenarbeit für Demenzzranke.

Ein interdisziplinäres Team unter der Leitung der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) führt ein vorerst zweijähri-

ges Projekt mit «Indoor-Bepflanzung» durch. Die Fachleute erwarten ein besseres Wohlbefinden der Heimbewohner sowie weniger depressive Verstimmungen, Schmerzen und Schlafprobleme.

Blumen, Gewürze, Balkonpflanzen

Wie Lorenz Imhof von der ZHAW sagt, werden je nach Wunsch der Betagten verschiedene Pflanzen gepflegt, seien es Blattpflanzen, Schnittblumen, Gewürze oder Balkonpflanzen. Einbezogen werden könnten sowohl die ohnehin im Heim stehenden Pflanzen als auch individuell zur Verfügung gestellte oder gemietete Pflanzen.

Dass man nach positiven Erfahrungen mit Gartenpflanzen nun auch Pflanzen im Haus und auf dem Balkon ins Auge fassen, habe mehrere Gründe: Nicht alle Heime verfügten

über einen Garten, im Winter könnten Gärten nicht genutzt werden und manche Pflegebedürftige könnten das Haus nicht – oder nicht immer – verlassen.

Die freiwillige Pflanzenpflege wird als selbstverständlicher Bestandteil in den Alltag der Heimbewohner einbezogen. Durch das gemeinsame Tun von Pflegebedürftigen und Pflegenden können sich Beziehungen entwickeln und festigen und es kann eine Vertrauensbasis entstehen, so Imhof.

Projekt in Opfikon und Pfäffikon

Am Projekt beteiligt sind die ZHAW, die Pflegeheime und eine Firma für Innenbegrünungen. Gestartet wurde der Versuch laut Imhof vor einem halben Jahr in je einem Heim in Opfikon und Pfäffikon. (SDA)